

SAFETY MATTERS



Safety Matters soll Diskussionen zu Sicherheitsfragen zwischen Fachleuten im Bereich Tiefbau anregen. Vor der Inbetriebnahme jeglicher Ausrüstungsgegenstände muss stets die Bedienungsanleitung gelesen und nachvollzogen werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte per E-Mail an safety@ditchwitch.com.

THEMA:

Transport – TEIL 1: ANHÄNGERAUSWAHL UND WARTUNG

MÖGLICHE GEFAHREN

- Erschlagen werden
- Überschlagen

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine für das Gewicht des Anhängers und der Ausrüstung ausgelegt ist. Konsultieren Sie die Bedienungsanleitung bezüglich Einschränkungen für das Abschleppen.
- Stellen Sie sicher, dass der Anhänger für das Gewicht der Ausrüstung ausgelegt ist. Prüfen Sie das zulässige Brutto-Gesamtgewicht (GVWR) und die zulässige Achslast (GAWR).
- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsketten sich in gutem Zustand befinden und lang genug sind, um Kurvenfahrten zu ermöglichen, jedoch nicht auf dem Boden schleifen.
- Beachten Sie bei der Auswahl der Reifen für den Anhänger die Angaben zu Größe, Typ und Lastbereich auf dem Typenschild oder in der Bedienungsanleitung des Anhängers.
- Halten Sie den korrekten Reifendruck aufrecht und ersetzen Sie verschlissene Reifen.
- Stellen Sie sicher, dass die Radmutter/Schrauben an Zugmaschine und Anhänger mit dem korrekten Drehmoment angezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass Anhängerkupplung, Kuppler, Zugstange und sonstige Einrichtungen, die den Anhänger mit der Zugmaschine verbinden, korrekt gesichert und eingestellt sind. Kontrollieren Sie die Schrauben der Zugstange bzw. des Betätigungselements.
- Kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse. Die Verkabelung darf nicht auf dem Boden schleifen, muss jedoch locker genug sein, um wenden zu können, ohne die Kabel versehentlich zu trennen oder zu beschädigen.
- Kontrollieren Sie das Abreibremssystem (sofern vorhanden) auf Schäden. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Anbaugerätehaken, Gestänge und Kabel robust sind und sich in gutem Betriebszustand befinden.
- Prüfen Sie die Batterieladung (sofern Batterie vorhanden).
- Kontrollieren Sie die Hydraulikflüssigkeit (sofern mit Hydraulikbremsen ausgestattet).
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrscheinwerfer, Bremslichter, Blinker und Warnblinklichter funktionieren.
- Kontrollieren Sie die Bremsen am Anhänger auf ordnungsgemäße Funktionsweise. Nach Bedarf einstellen.

- Überprüfen Sie die Verankerungspunkte auf Risse und sonstige Schäden.

INFORMATIONEN/FAKTEN

- Alle Reifen des Anhängers müssen die gleiche Größe, den gleichen Typ und die gleiche Konstruktionsweise aufweisen.
- Plaketten mit Informationen zu Reifen und Belastungsgrenzen müssen vorne links am Anhänger in der Nähe des Typenschildes (FIN) angebracht sein.
- Zu schwach aufgepumpte Reifen verringern die Tragfähigkeit der Zugmaschine oder des Anhängers, können ein Schlingern oder Schwierigkeiten bei der Fahrzeugkontrolle hervorrufen und zu einer Überhitzung führen, die ein Platzen der Reifen oder andere Reifenschäden nach sich ziehen kann.
- Zu stark aufgepumpte Reifen verursachen einen frühzeitigen Reifenverschleiß und beeinflussen die Fahreigenschaften der Zugmaschine oder des Anhängers.
- Das Gewicht der Zugstange entspricht dem Gewicht, das von der Zugstange getragen wird. Ein zu geringes Zugstangengewicht kann den Anhänger zum Schlingern bringen. Ein zu hohes Zugstangengewicht kann die Tragfähigkeit der Anhängerkupplung überschreiten oder zu einem Anheben der Vorderreifen der Zugmaschine führen, wodurch der Bediener weniger Kontrolle über das Fahrzeug hat. Das Zugstangengewicht richtet sich nach der Platzierung der Ladung auf dem Anhänger. Um das Gewicht der Zugstange zu erhöhen, muss die Ladung auf dem Anhänger nach vorne verlagert werden.
- Das zulässige Brutto-Gesamtgewicht (GVWR) ist das maximale Gewicht des voll beladenen Anhängers wie auf dem Typenschild/FIN-Schild angegeben. Das Ist-Gewicht wird durch Wiegen des Anhängers auf einer öffentlichen Waage ermittelt, ohne dass dieser an die Zugmaschine angehängt ist.
- Das zulässige Brutto-Gesamtzuggewicht (GCWR) ist das maximale Gewicht, das von einer Zugmaschine, einschließlich ihres Eigengewichts, getragen werden kann.
- Die zulässige Achslast (GAWR) ist das maximale Gewicht, das eine Achse tragen kann, wie auf dem Typenschild/FIN-Schild vorne links am Anhänger angegeben. Hierbei handelt es sich um das Anhängergewicht plus Ladungsgewicht, das von einer beliebigen Einzelachse getragen werden kann. Das Ist-Gewicht wird durch Wiegen jeder Achse auf einer öffentlichen Waage ermittelt, wobei der Anhänger an die Zugmaschine angehängt ist.
- Das US-amerikanische Bundesgesetz schreibt vor, dass Anhänger mit Rückleuchten, Bremsleuchten, Seitenmarkierungsleuchten, Blinkern sowie mit Seiten- und Rückstrahlern ausgestattet sein müssen. Einige Anhänger sind außerdem mit Rückfahrscheinwerfern ausgestattet.

WERDEN SIE NICHT ERST
AUS **SCHADEN** KLUG

 **Ditch Witch**[®]
ditchwitch.com/safe